daß er seinen ältern Bruder durch einen ganz besondern Zufall wieder fand, und von ihm an gewissen untrüglichen Kennzeichen erkannt wurde. Er ließ hierauf seinen zuletzt bekommenen Namen fallen, behielt aber die beiden Vornamen, die er in seiner ersten und zweiten Taufe bekommen hatte bei.

II.

Religiöse fromme Gesinnungen.

1.

Theodor Gottlieb Hippel,

Burgermeister zu Königsberg; geboren 1741. gestorben daselbst 1796.

Hippel sagt in seiner von ihm hinterlaßenen Selbst-Biographie; er könne mit Gewißheit behaupten, daß er sehr frühzeitig mit Gott und seinem Gewissen, bekannt geworden sey. „Schon, ich sage nicht zu viel, schreibt er, im sechsten Jahre hatte ich angefangen, mit Gott einen Umgang zu halten, ohne damals nicht viel mehr zu wissen als jetzt, wer er sey. Dies war indessen mein wenigster Kummer. Ich wußte, was gut war, und wer dies weiß, der ist nie fern von Gott, durchs Gebet lebte, webte und war ich in ihm. Mein Gebet war ein Selbstgespräch; ich sprach mit meinem

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201908021438-0